

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 10.06.2015

CDU fordert mit Antrag in der Bezirksversammlung den sofortigen Rückbau der Busbeschleunigungsmaßnahmen am Mühlenkamp!

Nachdem der Umbau des Mühlenkamps im Rahmen des rot-grünen Busbeschleunigungsprogramms nahezu abgeschlossen ist, wird offenkundig: Rund um den Mühlenkamp herrscht das totale Chaos! Gewerbetreibende, Anwohner und an dem Mühlenkamp-Quartier interessierte Bürger sind gleichermaßen fassungslos über den millionenteuren Schildbürgerstreich, der durch den Bau unsinniger Verkehrsinseln, Baumfällungen, Parkplatzvernichtung und andere Maßnahmen hervorgerufen wurde. Die Situation wird für alle Verkehrsteilnehmer rund um den Mühlenkamp immer unerträglicher: Staus bestimmen das Bild, die Abbiege- und Verkehrssituation ist für Rad- und Autofahrer unübersichtlich und gefährdend, Krankenwagen und Busse behindern sich gegenseitig, Fahrradbügel erschweren vor allem Müttern mit Kinderwagen das Aussteigen aus dem Bus usw.

Die CDU hat daher einen Antrag für die morgige Bezirksversammlung eingereicht, mit dem ein Rückbau der Baumaßnahmen am Mühlenkamp gefordert wird (Antrag siehe Anlage).

Hierzu erklärt Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Das, was zahlreiche Bürger und die CDU befürchtet haben, ist nun eingetreten: Das millionenteure Busbeschleunigungsprogramm hat die Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer rund um den Mühlenkamp deutlich verschlechtert und sorgt für gefährliche Verkehrssituationen. Dieser millionenteure Schildbürgerstreich des rot-grünen Senats muss sofort beendet werden! Die CDU fordert daher den sofortigen Rückbau der Busbeschleunigungsmaßnahmen am Mühlenkamp, insbesondere der Verkehrsinseln.“

Anlage:

Antrag: [Schildbürgerstreich am Mühlenkamp sofort beenden: Die Verkehrsteilnehmer dürfen nicht länger gefährdet werden!](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371